

Mehr und besserer ÖPNV: Neue Buslinien, dichtere Takte und On-Demand-Angebote in Henstedt-Ulzburg

04.12.2022 11:51



In Henstedt-Ulzburg bricht zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember ein neues ÖPNV-Zeitalter an. Neue und verbesserte Buslinien werden durch einen zusätzlichen On-Demand-Verkehr (hvv hop) verstärkt, die Gemeinde bekommt damit einen flexiblen, flächendeckend gut erreichbaren und bedarfsorientierten ÖPNV.

Dies stellt auch vor dem Hintergrund der geplanten S21-Nordverlängerung eine integrale Maßnahme zur Verbesserung des ÖPNV-Gesamtsystems dar.

Hier die heute im Rathaus vorgestellten Neuerungen im Einzelnen:

- Die Linie 196 wird bis an das westliche Ende des Gewerbegebiets Ulzburg zur Rudolf-Diesel-Straße (West) verlängert. Der Fahrplan wird montags bis freitags verdichtet, zusätzlich fahren erstmals auch sonnabends Busse.
- Die Linie 293 verkehrt zukünftig montags bis freitags tagsüber durchgehend im 20-Minuten-Takt

zwischen Norderstedt Mitte und A Henstedt-Ulzburg.

- Die neue Linie 296 erschließt mit Kleinbussen jetzt auch Ulzburg westlich der Bahn und verbindet den Ortsteil mit Henstedt, einzelne Fahrten verlaufen bis nach Kisdorf.
- Die neue Linie 593 fährt montags bis freitags von Quickborn-Heide über A Meeschensee und Rhen nach Harkshörn (Nord). Sie verbindet damit erstmals wichtige Wohn- und Gewerbestandorte miteinander und mit der Bahnlinie A2.
- Die Linie 7141 bekommt neue Haltestellen und zusätzliche Fahrten zwischen Henstedt-Ulzburg und Nahe.
- Mit hvv hop, dem neuen On-Demand-Verkehr, können Fahrten individuell mit der hvv hop App oder per Telefon unter 040/72 59 48 00 gebucht werden. Die barrierefreien Fahrzeuge halten an allen Bushaltestellen sowie an weiteren hvv hop-Haltepunkten, teilweise auch direkt vor der Haustür. Sie sind in Henstedt-Ulzburg ab dem 11. Dezember montags bis sonnabends von 4:30 Uhr bis 0:00 Uhr und sonntags von 8 Uhr bis 23 Uhr unterwegs. Der On-Demand-Verkehr hvv hop ist in das hvv Tarifsystem integriert. Gültige hvv Fahrkarten werden durch Vorzeigen beim Fahrpersonal anerkannt, pro Fahrt kommt pro Person zusätzlich 1 Euro Aufpreis hinzu.

Jan Peter Schröder, Landrat des Kreises Segeberg: „Hiermit setzen wir ein erneut starkes Zeichen für die Mobilitätswende und den Klimaschutz im Kreis Segeberg. Dass es uns gelungen ist, hierfür Bundesförderung in Millionenhöhe zu bekommen, ist ein Riesenerfolg und unterstreicht die Bedeutung des ÖPNV-Ausbaus. Besonders bedanken möchte ich mich bei der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für ihr großes Engagement sowie bei unseren Partnern hvv, SVG und VHH für Marketing, Planung und operative Umsetzung.“

Ulrike Schmidt, Bürgermeisterin der Gemeinde Henstedt-Ulzburg: „Zum Jahresausklang erhält Henstedt-Ulzburg einen substanziell verbesserten ÖPNV! Dichtere Takte, neue und erweiterte Buslinien, die erstmals auch die großen Gewerbebetriebe in der Rudolf-Diesel-Straße erreichen und mit hvv hop ein On-Demand-System für individuelle Fahrten zur Ärztin, in den Gewerbepark oder von der Party nach Hause. Bis hierhin war es ein weiter Weg und ich bedanke mich bei allen, die dieses Leuchtturmprojekt zum Erfolg geführt haben: dem Kreis Segeberg, der SVG, dem hvv, der VHH und nicht zuletzt den Vertretern und Vertreterinnen unserer Kommunalpolitik, die mit ihrem Engagement die Mobilitätswende in Henstedt-Ulzburg entscheidend mit vorangebracht haben.“

Claudius Mozer, Geschäftsführer der SVG Südwestholstein, des gemeinsamen ÖPNV-Managements der Kreise Dithmarschen, Pinneberg und Segeberg: „So geht die Mobilitätswende – mit mehr, besserem und modernerem ÖPNV. Dichtere Takte – hier sei der durchgehende 20-Minuten-Takt auf der Linie 293 genannt, Lückenschlüsse im Liniennetz – hier sei die Linie 593 genannt, und ein moderner On-Demand-Service – hier sei hvv hop genannt, werden neu gestartet und sind ein Meilenstein für den ÖPNV in Henstedt-Ulzburg.“

Joachim Wiucha, Bereichsleiter Busverkehr und Angebot hvv: „Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Schritt für den Nahverkehr in Henstedt-Ulzburg. Die Gemeinde bekommt eine substanzielle Verbesserung ihres ÖPNV-Angebots. Das Maßnahmenpaket ist im Wortsinne beispielhaft für den hvv und unseren Weg zur Mobilitätswende.“

Toralf Müller, Geschäftsführer Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH: „Mit dem Start des Bediengebiets von hvv hop in Henstedt-Ulzburg schreiben wir die Erfolgsgeschichte des On-Demand-Services ioki Hamburg, das nun unter Namen hvv hop firmiert, fort. Wir freuen uns, dass in Zukunft weitere Bürger*innen des Hamburger Umlands von dem bedarfsgerechten und umweltfreundlichen Angebot profitieren. In Kombination mit den Neuerungen im Ortsverkehr stärken wir den ÖPNV und schaffen eine echte Alternative zum motorisierten Individualverkehr in der Gemeinde.“

Das neue Angebot in Henstedt-Ulzburg wird durch das vom Bund geförderte Projekt ÖVer.KAnT

("Stärkung des Öffentlichen Verkehrs. Kreisübergreifende Angebotsoffensive zum Ausbau und zur Schaffung eines metropolitanen Stadt-Land-Taktes") ermöglicht, um das sich die hvv-Partnerkreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg gemeinsam erfolgreich beworben und insgesamt 16 Mio. Euro in die Region geholt haben. Auf das ÖPNV-Paket Henstedt-Ulzburg entfallen davon im Förderzeitraum 12/2022-2024 rund 2,6 Mio. Euro.

Die durch Projektförderung und Fahrgelder nicht gedeckten Kosten werden zu gleichen Teilen durch den Kreis Segeberg und die Gemeinde Henstedt-Ulzburg getragen. Der Quickborn-Heide bedienende Teil der Linie 593 wird vom Kreis Pinneberg übernommen, was in der Summe einen Eigenanteil der kommunalen Partner von rund 2,1 Mio. Euro ergibt.

Alle Fahrpläne, Haltestellen und Abfahrtszeiten finden sich auf hvv.de und in der hvv App.

Außerdem wird das hvv Infomobil am 8. Dezember in Henstedt-Ulzburg zu Gast sein (9-18 Uhr, vor dem Bahnhof).

 [Henstedt-Ulzburg und der hvv – gemeinsam machen wir dich mobiler \(894,1 KiB\)](#)